

4dbikes Ersteller: jspichtinger, smeindl	Technikbericht: Thematik ebike Akkus	Öffentlich
--	---	------------

Einführung

E-Bikes sind eine gute und feine Erweiterung der „normalen“ Bikes.

Wobei man unterscheiden muss ob das Fahrrad als Sportgerät oder eher als Transportmittel verwendet wird.

Im Internet gibt es unendlich viele Seiten die sich mit den Vorzügen von eBikes beschäftigen.

Kurz zusammengefasst kann man sagen; der Akku macht das Radfahren leichter. Man schwitzt nicht so. Es ist nicht so anstrengend, egal wofür man das Rad verwendet.

Und natürlich ermöglichen eBikes vielen Radfahrern erst wieder, mit dem Rad Strecke zu machen.

Dank Motorunterstützung wird das eBike auch als Alternative zum Auto immer interessanter.

Als Hauptargumente wird meist praktischer, gesünder und wenigstens theoretisch auch nachhaltiger genannt. Der CO2-Fußabdruck ist jedenfalls viel geringer.

Wobei der Aspekt Nachhaltigkeit durch die „Politik“ der eBike Hersteller ziemlich als Absurdum geführt wird.

Kurzfristig einen Ersatzakku für ein 5 Jahre altes eBike zu bekommen ist nahezu unmöglich und die Lieferzeiten gehen bis zu einem Jahr. Für viele „Design-Modelle-Akkus“ wird es noch schwieriger werden adäquaten Ersatz zu erhalten. Die in den Rahmen integrierten Akkus sind oft nicht einmal innerhalb einer Hersteller- und Motorenlinie kompatibel. Des Weiteren werden oft die Gehäuse so designt und damit „geschützt“ das auch der Nachbau eingeschränkt und beschnitten wird.

Als Tipp kann man sagen, dass Modelle mit externen, wechselbaren Akkus nachhaltiger und langfristig besser verfügbar sind als die Hochintegrierten Akku im Rahmen Bikes. Die vagen Schritte einzelner Hersteller in Richtung einer Austauschbarkeit von Fahrrad Akkus muss man suchen!

Außerdem ist die Nachhaltigkeit ist durch die „Irreparabilität“ der Akkus nahezu „Null“.

Die Hersteller schreiben immer von Nachhaltigkeit und Akku-Recycling aber letztendlich werden nicht mehr funktionierende Systeme „verschrottet“. Die Reparatur-Quote ist sehr gering. Eine einfache Frage beim Fahrradhändler reicht aus.

Das Verhalten der Hersteller gegenüber den Kunden ist extrem mangelhaft.

Des Weiteren kann und sollte man darüber streiten ob und wie nachhaltig es ist den „alten“ Akku zu entsorgen und dafür einen billigen „Kina-Akku“* zu kaufen.

Wir haben uns als eBike Fahrer mit dem Problem beschäftigen müssen, und haben für unsere Bikes mit Yamaha Motor eine nachhaltige Lösung zu entwickelt.

* Kina ist Absicht!